

Allgemeine Geschäftsbedingungen für WebHosting

I. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) sind Bestandteil eines jeden Vertrages zwischen GKIS - Christian Mangelsdorff b.R., Wilhelm-Leuschner-Straße 2, 67547 Worms - (im Folgenden GKIS) und dem Kunden (im Folgenden KUNDE).

II. Geschäftsgegenstand

Diese AGB finden Anwendung auf die Bereitstellung von Computer-Speicherplatz für die Speicherung einer WebSite des KUNDEN.

Diese ABG finden ebenfalls Anwendung auf Einstellungen der einer oder mehrerer WebSites des KUNDEN in das World Wide Web (WWW) mit der Möglichkeit des weltweiten Zugriffs.

III. Pflichten von GKIS

(1) Speicherplatz

GKIS überlässt dem KUNDEN 20 Megabyte (MB) Speicherplatz auf einem WebServer zur Nutzung, der zur Speicherung einer WebSite geeignet ist.

Bei diesem WebServer handelt es sich nach freiem Ermessen von GKIS um einen eigenen WebServer oder um einen WebServer eines Dritten, zu dessen Nutzung GKIS berechtigt ist.

Falls der KUNDE das GKIS CMS für Texte einsetzt, stehen ihm zusätzlich 5 Megabyte (MB) Speichervolumen in der Datenbank zur Verfügung.

(2) Datensicherung

Soweit Daten an GKIS oder auf den zur Verfügung gestellten Server - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der KUNDE Sicherheitskopien dieser Daten her.

Der KUNDE ist für das ordnungsgemäße Erstellen, Speichern und Lagern von Sicherheitskopien seiner Daten selbst verantwortlich.

GKIS erstellt täglich Sicherheitskopien der Fremddaten des WebServers für eigene Zwecke. GKIS übernimmt keine Gewähr für die Ordnungsgemäßheit dieser Daten. GKIS ist zur Herausgabe dieser Daten an den Kunden und an jeden anderen Dritten nicht verpflichtet.

(3) Zugangsdaten

Der KUNDE erhält auf Wunsch zur Nutzung des unter III. (1) genannten Speicherplatzes eine persönliche Kennung und ein persönliches Passwort. Der Kunde über mittelt GKIS eine Person, die zur Entgegennahme dieser Daten berechtigt ist. Der KUNDE übermittelt GKIS die E-Mail-Adresse an die diese Zugangsdaten übermittelt werden. Mit diesen Zugangsdaten kann der KUNDE seinen Speicherplatz via FTP zur Speicherung seiner WebSite selbst nutzen.

(4) Nutzung technischer Einrichtungen des WebServers

Die Nutzung weiterer technischer über den FTP-Zugang hinausgehender Einrichtungen des WebServers durch den KUNDEN bedürfen in jedem Fall der vorherigen Einwilligung von GKIS.

IV. Pflichten des KUNDEN

- (1) Kommt es bei der Nutzung des Servers zu Störungen, wird der KUNDE hiervon GKIS unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (2) Der KUNDE ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten gemäß III. 3. dieser AGB sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Einwahldaten durch Dritte zu verhindern. Bei unbefugter Nutzung dieser Daten, welche GKIS nicht zu vertreten hat, wird GKIS hiermit von sämtlichen Haftungen und Schadensersatzansprüchen freigestellt.
- (3) Als unbefugte Dritte im Sinne dieser AGB gelten nicht die Personen, die den FTP-Zugang, der Gegenstand dieses Vertrages ist, mit Wissen und Willen des KUNDEN nutzen.
- (4) Der KUNDE versichert keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz zu speichern und in das Internet einzustellen, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder sonstige jedwede Nutzung gegen geltendes Recht verstößt, oder insbesondere Rechte Dritter verletzt.
- (5) Der KUNDE stellt GKIS von Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art frei. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

V. Inhalte der Webseiten, Nutzung - Sperrung bei Missbrauch, außerordentliche Kündigung

- (1) Der KUNDE stellt mit der Übermittlung der Webseiten an den Server GKIS von jeglicher Haftung insbesondere auch für den Inhalt der Webseiten des Kunden frei und versichert ausdrücklich, kein Material zu übermitteln, welches Dritte in Ihrer Ehre verletzt, andere Personen oder Personengruppen verunglimpft oder beleidigt.
- (2) Weiterhin versichert der KUNDE ausdrücklich, keine Inhalte oder Daten zu veröffentlichen, die gegen geltendes Recht der BRD oder USA verstoßen, oder erotischen Inhalts sind oder sog. 'hacking' oder SPAM (Massen-E-Mails) fördern oder ermöglichen, sogenannte 'Download-Pools' einzurichten, die kostenlose Software, Sounds, Graphiken etc. in großen Mengen zum Download anbieten, Chats, Foren, etc. mit übermäßigem Durchsatz oder exzessive Scripte/Programme mit ungewöhnlich hoher CPU-Last zu betreiben. Die Einhaltung liegt in der Sorgfaltspflicht des KUNDEN.
- (3) Für den Fall, dass der KUNDE solche Inhalte dennoch veröffentlicht oder ermöglicht, ist GKIS berechtigt, sofort den gesamten Inhalt des WebServers zu sperren.
- (4) Erst wenn der Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte durch den Kunden erbracht ist, wird GKIS das Angebot wieder freigegeben. Sämtliche hierdurch anfallenden Kosten sowie die Kosten für den bestehenden Vertrag trägt der KUNDE. Für den Fall, dass der KUNDE auch nach sieben Tagen Sperrung noch keine dauerhafte Abhilfe schafft, ist GKIS berechtigt, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

VI. Haftung, Schadensersatzansprüche

- (1) Der KUNDE stellt GKIS von sämtlichen Ansprüchen Dritter, insbesondere auch im Hinblick auf überlassene Daten frei.
- (2) GKIS erbringt eine Dienstleistung in Form der Bereitstellung von Plattenplatz auf einem WWW-Server. Für Störungen innerhalb des Internet übernimmt GKIS keine Haftung.
- (3) Jegliche Haftung und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Vertragsverletzung von GKIS direkt, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Dies gilt für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Grund und in welcher Höhe.
- (4) GKIS übernimmt keine Haftung für die Nichtzuteilung von beantragten Domainnamen übernehmen - auch nicht für evtl. daraus resultierenden entgangenen Gewinn. Eine Haftung ist in jedem Fall auf den Auftragswert beschränkt.

VII. Markenrechtlicher Schutz des Domain-Namens

(1) Der KUNDE versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Umkonnectierung des Domainnamens und die Ladung seiner Seiten ins Internet keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzeswidrigen Zwecke verfolgt werden.

(2) Der KUNDE erkennt an, dass er für die Wahl des Domainnamens allein verantwortlich ist und stellt GKIS von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Domain-Namensregistrierung bzw. Konnectierung frei.

(3) Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen geltend machen, behält GKIS sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren oder die Behandlung des Falles an die DeNIC abzugeben.

VIII. Angebote, Preise, Fälligkeit und Zahlungsbedingungen

(1) Alle unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich.

(2) Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen, jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

(3) Zahlung erfolgt über das einfache Lastschriftverfahren oder (nur im Ausland) per Kreditkarte unserer Wahl.

(4) Unsere Preise verstehen sich inkl. eMail-Support (für die Grunddienste, den sog. Daemonen des Servers).

(5) Die jeweils gültigen Preise für die einzelnen Leistungen des WebHosting sind im World Wide Web (WWW) auf unserer Homepage "<http://www.gkis.de>" einsehbar.

(6) Der Rechnungsbetrag wird per Bankeinzugverfahren monatlich im Voraus erhoben.

(7) Die Rechnung wird monatlich per E-Mail versendet.

IX. Verhältnis der Parteien zueinander

Der KUNDE ist in keinem Fall ermächtigt für GKIS oder im Namen von GKIS zu handeln oder in anderer Art und Weise GKIS irgendwie rechtlich zu binden, noch eine Vertretung von GKIS oder ihre Leistungen in anderer Weise anzubieten, als in diesem Vertrag festgelegt. Dies ist auch nicht auf stillschweigende oder konkludente Weise möglich.

X. Laufzeit, Kündigung

(1) Verträge auf der Grundlage dieser AGB werden auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Parteien durch Erklärung schriftlich an die Adresse: GKIS Mangelsdorff, Wilhelm-Leuschner-Straße 2, 67547 Worms, oder per E-Mail an die Adresse "mangelsdorff@gkis.de" ¼ jährlich gekündigt werden, und zwar mit einer Frist von 30 Kalendertagen zum 31.3., 30.6., 30.9 oder zum 31.12. eines Kalenderjahres.

(2) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen.

(3) Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt für GKIS insbesondere auch dann vor, wenn der Kunde seinen Verpflichtungen gemäß IV. dieser AGB nicht nachkommt oder den vertragsgegenständlichen Speicherplatz ohne Zustimmung von GKIS einem Dritten zur Nutzung überlässt.

XI. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Worms. Soweit der Kunde Vollkaufmann ist, ist der ausschließliche Gerichtsstand Worms.

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht, insbesondere BGB und HGB. Die Anwendung des Wiener UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

Es gelten die Bestimmungen dieser AGB. Etwaige Geschäftsbedingungen des KUNDEN werden nicht Vertragsbestandteil.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

XII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB dadurch nicht berührt. Das gleiche gilt für den Fall, dass die AGB eine Regelungslücke enthalten. Anstelle der unwirksamen und undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt hätten, wenn sie bei Abschluss des Vertrages mit diesen AGB diesen Punkt bedacht hätten.

Stand (2006 / Oktober)